



**Gastgeber und Referenten** (von rechts): Kai Moorhinweg, Thomas Kufen, Anja Karliczek, Dr. Christoph Kösters und Thorsten Brockmeyer.

## „Wirtschaftsstandort nicht gefährdet“

MIT-Mittelstandsforum widmete sich dem NRW-Klimaschutzplan

**GREVEN.** Von der Öffentlichkeit kaum beachtet, wird derzeit am Klimaschutzplan NRW gearbeitet. Mindestens 80 Prozent weniger Treibhausmissionen bis 2050 im Vergleich zum Jahre 1990 – das ist das ambitionierte politische Ziel des Klimaschutzplanes neben der Energiewende.

Klimaschutz, so argumentierten die Referenten auf dem neunten Grevenener Mittelstands-Forum der MIT Greven, ist unbedingt mit der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit sowie einer auch in Zukunft bezahlbaren Energieversorgung in Einklang zu bringen. Diesen Aspekt hob im Konferenzraum des FMO besonders Anja

Karliczek, CDU-Bundestagsabgeordnete und Unternehmerin, hervor. Thorsten Brockmeyer, stellvertretender Geschäftsführer der FMO GmbH, verdeutlichte die eigenen Klimaschutzfördernden und energieverbrauchssenkenden Maßnahmen. Große Effekte hätten hier die Einführung eines gezielten Facility-Managements am Flughafen sowie die Versorgung des FMO mit Fernwärme gebracht.

Thomas Kufen, Energiepolitischer Sprecher der CDU im NRW-Landtag, hält den Ansatz eines Landes-Klimaschutzgesetzes für falsch. „Die Landesregierung muss Klimaschutz als globale Aufgabe begreifen, die nicht re-

gional zu lösen ist“, so Thomas Kufen. Er bekannte sich dessen ungeachtet zur eingeleiteten Energiewende.

Kai Moorhinweg, Geschäftsführer der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände in NRW, sparte ebenfalls nicht mit Kritik. Was genau die Landesregierungspläne, sei „unklar und unseres Erachtens auch rechtlich zu kritisieren. Industrie und Mittelstand brauchen aber Planungssicherheit, sonst gefährden wir Investitionen und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes NRW“.

Dr. Christoph Kösters, Vorsitzender der MIT Greven, hält die Logik von Klima-

schutz-Bewertung: „Ein ziert in Tsch Einsatz in NR freundlicher e ein in Bochum Opel“, so Köst dass die Klin von Maßnahm Basis der Ei NRW-Territori werden. So k in NRW herg schonende P lich im Rank abscheiden Ausland emis gestellte Prod Die Diskuss Entwicklung energieeffizien sei eine der g für die heimis

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

### Quelle

**Verlag** : Westfälische Nachrichten  
**Publikation** : Greven  
**Ausgabe** : Nr.263  
**Datum** : Mittwoch, den 13. November 2013  
**Seite** : Nr.17